

Bio ist sicher

Slogan / Grafik

Projektteam

Andreas Bauer, Jennifer Raffler, Katharina Papke, Nastassja Gotzler, Simone Bärthele

Projekt

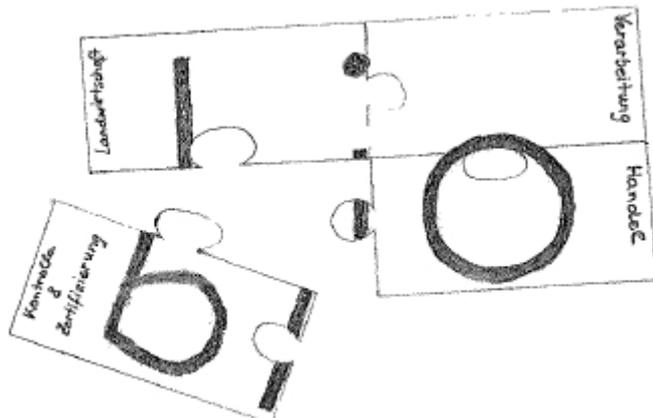
Das Projekt zielte darauf ab, die Kommunikation der Kontrollstellen mit ihren Kunden positiv zu begleiten, da Post von der Bio-Kontrollstelle durchaus unangenehme Inhalte transportieren kann (Rechnungen, Sanktionen...). Klar ist, dass die Kontrolle als wesentlicher Bestandteil in der Wertschöpfungskette für das Vertrauen in den Ökolandbau unentbehrlich ist und nicht als Hindernis verstanden werden sollte. Ein/e Slogan, Grafik etc. mit einer positiven Botschaft, so die Annahme, könnte die Akzeptanz bzw. das Image der Kontrollstellen fördern.

Ergebnisse

Alle Ergebnisse sollen auf die Einzigartigkeit des Ökolandbaus als Prozess hinweisen, bei dem mehrere Akteure beteiligt sind.

Bio-Puzzle

Alle Akteure, die der Bio-Wertschöpfungskette angehören, leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, das Vertrauen in den Ökolandbau zu stärken und qualitativ hochwertige Lebensmittel zu erzeugen. Bio ist erst dann Bio, wenn miteinander und unternehmensübergreifend zusammengearbeitet wird.



„Biofiziert“-Lupe

Das Kunstwort „Biofiziert“ spielt auf das Zertifizieren von Bio-Produkten und -Produzenten an, welches durch die Kontrollstellen gewährleistet wird. Die Lupe steht symbolisch für die genaue Inspektion eines Betriebes, wobei der Kontrolleur gemeinsam mit dem Betrieb die Schwachstellen findet und ausmerzt. Die Stempeloptik des Logos und Schriftzugs „Biofiziert“ steht im übertragenen Sinne für das Zertifikat/Label, welches die Kontrollstelle bei positiver Kontrolle vergibt.



Gemeinsam „Biofiziert“

Das Kunstwort „Biofiziert“ wird in dieser Darstellung durch den Zusatz „Gemeinsam“ ergänzt. Symbolisiert wird der Zusammenhalt zwischen dem Landwirt und dem Kontrolleur, die gemeinschaftlich die Tiere des Hofes tragen. Diese Tierpyramide ist angelehnt an das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, dessen Kernbotschaft die gemeinschaftliche Stärke ist. Die Darstellung erinnert an einen Cartoon und soll sowohl den Kontrolleur, als auch den Landwirt zum Schmunzeln bringen, so dass eine positive Grundeinstellung bei der Kommunikation entsteht.



Nutzungsmöglichkeiten

Das Projekt kann sowohl von Branchenverbänden wie z.B. der Konferenz der Kontrollstellen (KDK) als auch von einzelnen Öko-Kontrollstellen selbst genutzt werden. Die Grafiken können auf verschiedene Kommunikationsmittel wie Dokumentenmappen, Briefumschläge und Beileger-Karten (Format A7) aufgedruckt werden und erfüllen somit verschieden Zwecke: So kann z.B. die Dokumentenmappe vom Kontrolleur sowohl vor dem Kontrollbesuch zur Versendung von Dokumenten an den Betriebsleiter genutzt werden, als auch zum eigentlichen Kontrolltermin vor Ort mitgebracht werden. Beim nächsten Kontrollbesuch kann der

Betriebsleiter die Mappe bereits zur Vorbereitung des Besuchs nutzen und wird so schon im Vorhinein mit der positiven Botschaft auf das Treffen eingestimmt. Die Botschaft „Wir begleiten und unterstützen Sie“ wird so bereits durch das Medium transportiert.